

J. Rechenberg in Czernowitz:
Börsenblatt 1901.

Polatsek'sche Buchhandlung in Temesvár:
Angebote direkt.
*1 Geibel, E., gesamm. Werke. 8 Bde. Geb.

C. F. Kahnt Nachfolger in Leipzig:
*Neue Zeitschrift f. Musik, Jahrg. 1891.
Angebote direkt!

B. Herder in St. Louis, Mo.:
1 Jungmann, Gefahren belletr. Lektüre.
3 Lämmer, Misericordias Domini.
Alle Angebote sind nach Freiburg zu richten.

Wiener Volksbuchhandlg. Ignaz Brand
in Wien VI:
*Sozialist. Akademiker. Alle Jahrgge.
*Sozialist. Monatshefte. Alle Jahrgge.
*The Studio. Vol. I.

Kataloge

Erbitten stets direkt per Kreuzband:

Kataloge über Polonica in 3 facher
Anzahl.
Warschau. **Gebethner & Wolff.**

Soeben erschien und steht auf gef. direktes
Verlangen gratis und franko zu Diensten:

Bull. 33: Neue Erwerbungen. Mit
schönen Reproduktionen. (Durchweg
gute und wertvolle Bücher u. Hand-
schriften.)

Von meinem Kat. L: **Livres à figures des
XV^e et XVI^e siècles** (604 S. gr. 8^o. M
166 Reprodukt., geb. in Ganz-Lwd. 12 M für
10 M no. bar) werden fortgesetzt Gratis-
exemplare verlangt, die ich mit Rücksicht
auf die nur ganz geringe Auflage und die
kostspieligen Herstellungskosten (Druck,
Clichés u. Einband) nicht liefern kann. Der
überall günstig aufgenommene Katalog ist
für Antiquare ein wertvolles bibliographisches
Hilfsmittel, und da die darin aufgeführten
und sorgfältigst beschriebenen Bücher fast
durchweg kostbar sind, genügt meistens der
Absatz auch nur eines einzigen, um den
Katalog gratis zu haben.

Auf Wunsch bin ich bereit, denselben für
kurze Zeit à condition zu liefern.

Florenz, Ende Januar 1901.

Leo S. Olschki's Antiquariat.

Burückverlangte Neuigkeiten

Erbitte umgehend zurück alle remissions-
berechtigten Exemplare von:

**Rogge, Preussens Könige von 1701
—1901.** Preis 45 M no.,

da es mir an Ex. zu der Auslieferung ein-
gegangenener fester Bestellungen mangelt.

Hannover, den 23. Januar 1901.

Carl Meyer (Gustav Prior).

Sofort zurück

erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare
von:

„**Unser Kind.**“ 6., 7., u. 8. Auflage,
eleg. gebd. in Futteral 3 M no.

Nach dem 31. März 1901 bedauere ich Ex.
dieser 3 Auflagen nicht mehr zurücknehmen
zu können.

Wiesbaden, 28. Dezember 1900.

Emil Behrend.

Zurück erbitte

Söhring, Werke bildender Kunst.

Erlangen.

Fr. Junge.

Umgehend zurück

noch vor den D.-M.-Remittenden

erbitten wir alle in Kommission gelieferten,
nicht abgesetzten Exemplare von:

**J. V. v. Scheffel, Aus Heimat und
Fremde. Lieder und Gedichte. Eleg.
geb. m. G. 3 M netto.**

Es mangelt uns an Exemplaren zur Aus-
führung fester Bestellungen; wir wären Ihnen
daher dankbar, wenn Sie sogleich remittieren
würden.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 25. Januar 1901.

Adolf Bonz & Comp.

Umgehend zurück erbitte:

**Süßl, Die Entwicklung der photogra-
phischen Bromsilber-Gelatine-Platte** 2c.
2 M 40 M ord., 1 M 80 M netto.

Hochachtungsvoll

Halle a/S.

Wilh. Knapp.

Erbitte wiederholt zurück, auf meine Kosten,
direkt per Kreuzband:

Ellmenreich's Führer von Meran.

Eine Neuauflage erscheint in etwa acht
Wochen; Remittenden müßten alsdann
zurückgewiesen werden.

Meran, den 15. Januar 1901.

F. W. Ellmenreich's Verlag.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für jetzt oder später suche ich e. jungen
Gehilfen mit franz. u. engl. Sprachkenntn.
Beste Gelegenheit zur Weiterbildung in den
Hauptsprachen u. Litteraturen. Angeb. mit
Zeugnisabschr., Photogr. u. kurzem Lebens-
lauf. Es wollen sich auch Herren melden,
die sich erst in einigen Monaten zu ver-
ändern gedenken, aber nur solche, die Lust
u. Liebe zum Beruf haben, keine Abenteuerer.
Kairo (Aegypten).

Felix Marschner, Bicegl. Hofbuchhldr.
i/Sa. F. Diemer Nachf.

Ein grosser, süddeutscher Verlag sucht
zum baldigen Eintritt einen erfahrenen, mög-
lichst sprachkundigen Verlagsgehilfen,
der sich speziell der Leitung des Vertriebes
(nicht der Expedition!) widmen soll. Es
wollen sich nur selbständig denkende, ener-
gische Gehilfen melden, die längere Geschäfts-
erfahrung in grösseren Verlagsgeschäften
hinter sich haben und eine Lebensstellung
suchen. Gehalt zunächst 2400 M pro Jahr.
Gef. Angebote mit Photographie und Zeug-
nisabschriften unter A. H. † 300 an die
Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum 1. April findet junger Gehilfe
in unserem Geschäft Stellung. Angebote
mit ausführlichem Lebenslauf, Zeugnis-
abschrift, sowie Photographie und Gehalts-
ansprüchen an die

Schulbuchhandlung in Braunschweig.

Junger, gewandter Sortimenter, der eben
ausgelernt, wird zum 1. März gesucht.
Angebote mit Photographie u. Anspr. an

Otto Petermann in Halle a/S.

Lebensstellung. — Ein energischer
Buchhändler, mit Reisegeschäft vollständig
vertraut, wird von streng solider Firma so-
fort oder zum 1. April gesucht bei gutem
Gehalt und eventl. Prokura-Erteilung. Bevor-
zugt, die ähnliche Stellungen bereits bekleid.
und erprobte solide Reisende an der Hand
haben. Angeb. mit Photogr. unter Verlag
und Reisegeschäft † 246 an die Gesch.-
Stelle d. B.-V. erbeten.

Eine Berliner Buchhandlung sucht
möglichst Anfang Februar für Journal-, Ver-
lags- u. Postexpedition einen jüngeren
Gehilfen, der an flinkes u. sauberes Ar-
beiten gewöhnt ist. Kurze Angeb. mit Angaben
über Bildungsgang (Militärverh.), Gehalts-
ansprüche etc. unter † 248 durch die Ge-
schäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Jüngerer Gehilfe, der soeben die Lehre
verlassen haben kann, findet in einer Buch-,
Papier- und Schreibwarenhandlung einer der
schönsten Gebirgsstädte Mitteldeutschlands
sofort Stellung. Anfangsgehalt 75 M. An-
gebote unter D. R. 23 zu richten an Herrn
Gustav Brauns in Leipzig.

Suche zum 1. April einen jüngeren Ge-
hilfen mit guten Empfehlungen, der an
fleissiges Arbeiten gewöhnt ist, speziell für
Journalzirkel und Journalexpedition. Gef.
Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche
und Bild erbittet

E. Rehfeld'sche Buchhandlung
in Posen.

Sofort oder Mitte Februar zur Aushilfe
für die Ostermeh-Arbeiten 2c. fleißiger,
junger Gehilfe auf 2—3 Monate gesucht.
Gehalt 90 M monatlich.

Hannover, Ende Januar 1901,

C. F. W. Warnede.

Gesucht für sofort ein mit den Re-
missionsarbeiten vertrauter, jüngerer Gehilfe.
Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten.
Lörrach (Baden). **C. N. Gutsch.**

Zum 1. April suche ich einen jüngeren
Gehilfen, der mit den vorkommenden
Sortimentsarbeiten vollständig vertraut
sein muß. Nur solche, die tatsächlich diesen
Anforderungen entsprechen, belieben sich zu
melden. Anfangsgehalt 90 M pro Monat.
Angeb. unter A. S. 306 an die Geschäfts-
stelle d. B.-V.

Gebildeter Buchhändler mit Ia-Re-
ferenzen, der deutschen, französischen u.
englischen Sprache mächtig, mit engl.
Verhältnissen vertraut, von einer ersten
Firma d. Schweiz zu engagieren gesucht.

Angebote unter Chiffre S. 373 Y. an

Haasenstein & Vogler, Bern (Schweiz).

Zur Führung e. kl. Sortiments mit
Nebenbranchen in kl. norddt. Stadt w. e.
militärfr., tücht., evang. Gehilfe nicht unter
28 Jahren gesucht. Gehalt b. freier Stat.
70 M monatl. Es wollen sich nur Herren
melden, die mit dem Schreibmaterialienfach
vollständig vertraut sind. Stell. ist ganz
selbständ. u. bei zufriedenstell. Leist. dauernd
u. angenehm. Gef. Ang. u. St. Nr. 288 an
die Geschäftsstelle d. B.-V. sind Phot.
u. Zeugnisse beizufügen.

Ich suche zum sofortigen Antritt zur
Aushilfe bis 1. Mai 1901 einen tüchtigen
Sortimenter. Gehalt monatlich 120 M.
Gef. Angebote mit Zeugnissen und Bild
erbeten.

Berlin C. 2.

J. M. Spaeth.